

Der Doppelhebelantrieb ist ein für den Elektrohydraulikbereich konzipiertes robustes Schaltgerät nach IEC 947-5-1 EN 60947 DIN VDE 0660-200. Der modulare Aufbau macht dieses Schaltgerät universell einsetzbar. Der D 8 ist beständig gegen Öl, Seeklima, Ozon und UV-Strahlung.

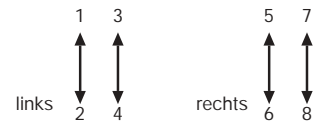
Kontaktbestückung 0,5 A 110 V AC 15 bzw. 1,5 A 24 V DC 13
I_{min} > 0,2 mA 2 V DC 12 Goldschicht max. 0,12 Watt belastbar (Standard)
oder I_{max} < 300 mA 0,4 V DC 12 max. Leistung 0,12 Watt nicht überschreiten!
I_{min} > 0,2 mA 2 V DC 12 hohe Kontaktsicherheit bei kleinen Strömen (Sonder)

mechanische Lebensdauer 8 Millionen (Schaltspiele)
 zulässige Umgebungstemperatur Betrieb -40° C bis + 60° C
 Lagerung -50° C bis + 80° C

Klimafestigkeit
 feuchte Wärme konstant DIN IEC 68 Teil 2-3
 feuchte Wärme zyklisch DIN IEC 68 Teil 2-30
 Schutzart frontseitig IP 54 IEC 529 DIN 40050

Technische Daten siehe Katalog 5/100
 Planungsunterlagen siehe Katalog 5/002

Antriebsblock mit schematischer Darstellung des Meisterschalteranbaus und der Schaltrichtungen.
 Gezeichnete Ausführung links (rechts spiegelbildlich).



Kennzeichnung der Schaltrichtungen nach DIN 15025

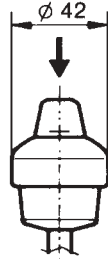
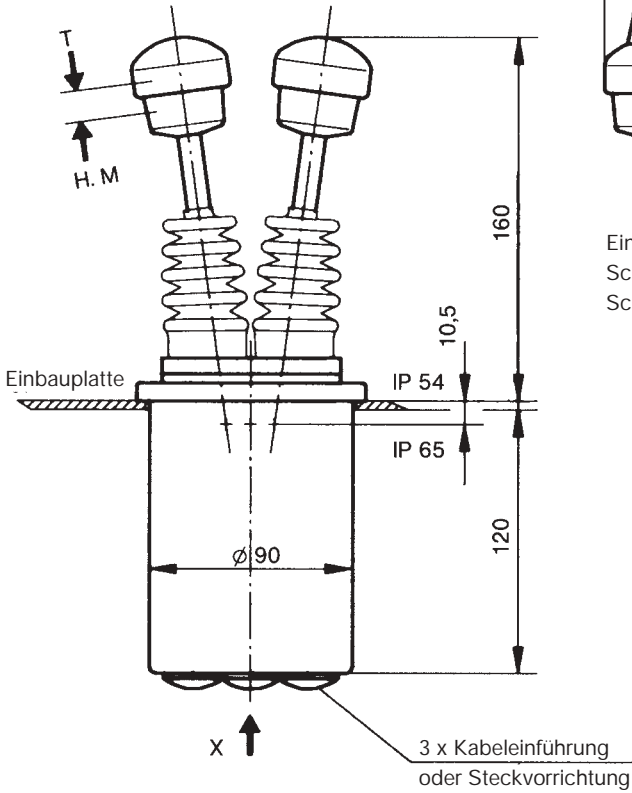
Pos.	D 8	Form	Gewicht Gramm	Preis EURO
1				
2				
3		D 8	1000	
4				
5				
10				
11				
12	Rückzugfeder in die Mittelstellung (getrennt pro Schaltrichtung)	Z	30	
13	Reibungsbremse einstellbar (getrennt pro Schaltrichtung)	R	30	
14				
20	Schaltstange mit Griffkugel massiv (getrennt pro Schaltrichtung)	M	50	
21	Schaltstange mit mechanischer Nullstellungsverriegelung (getrennt pro Schaltrichtung)	T	100	
22	Schaltstange mit Totmannast 1 S für Pos. 20-28)	H	100	
23	Schaltstange mit Signaltaster 1 S	D	110	
24	Schaltstange mit Drucktaster 1 S	DV	110	
25	Schaltstange mit Drucktaster versenkt 1S	Q	40	
26	Schaltstange mit T-Griff	QD	60	
27	Schaltstange mit T-Griff und Drucktaster seitlich 1 S			
28	Schaltstange verlängert oder gekürzt 180, 140 mm			
29	weitere Griffkugeln, Ballgriffe und T-Griffe mit und ohne Signalgeber siehe Katalog 1/280...			
30	Meisterschalter Nullrastung Kontaktzahl 1	1	20	
31		2	40	
32	Schaltrichtung 1-2 und 3-4 je 1 Meisterschalter 3	3	60	
33	Programmierung nach Abwicklung MS siehe Katalog 5/001			
34	oder nach Ihrer Abwicklung			
35				
36	Schaltfolge 3-0-3			
40	Sollwertgeber je Meisterschalter mit Anbau Leitplastik-Potentiometer T 301, Mittelanzapfung linear Lebensdauer 10 ⁷ Schaltspiele Ohmwerte 2 x 5 kOhm, 0,5 Watt Schleiferstrom max. 1 mA	P	70	
41	Potentiometeranbaumöglichkeit Achse 6 mm Verstellwinkel 2 x 120°	(P)		
42	Sollwertgeberanbaumöglichkeit mit Drehwinkelanpassung	(P)		
43	weitere Sollwertgeber siehe Katalog 1/240...			
44	Mechanischer Codierer mit Anbau Schaltrichtung 1-2 und 3-4 je 1 Codierer Lebensdauer 5 x 10 ⁶ Schaltspiele, 0,5 Watt max. Schleiferstrom 1 mA Mechanischer Codierer MEC 3-1 Anschlussplan EA/14-10 Abwicklung MS 21-0 siehe Katalog 5/001 Leitplastik-Potentiometer Mittelanzapfung Linear Ohmwert 2 x 2 KOhm und 2 x 5 KOhm	P	20	
50	Abdeckhaube	B	300	
51	Filterstutzen M 20 für Klimaausgleich		20	
52	Kabeleinführung M 20 mit Zugentlastung und Knickschutz		30	
53	Steckdose 14-polig Stifteinsatz CPC 17 ohne Verdrahtung		150	
54	Stecker 14-polig Buchseneinsatz CPC 17 ohne Verdrahtung		150	
55	Verdrahtung Steckdose oder Stecker je Leitungsanschluss			
56	Can-Bus Elektronik siehe Katalog 3/504			
60	Bezeichnungsschild ungraviert mit 2 oder 4 Richtungspfeilen			
61	Gravur von je 10 Schriftzeichen			



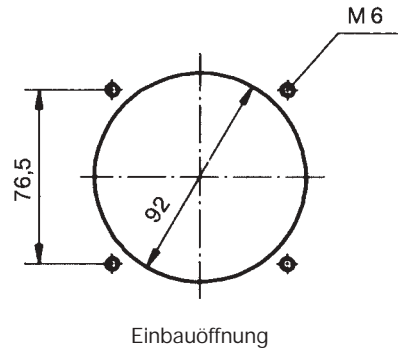
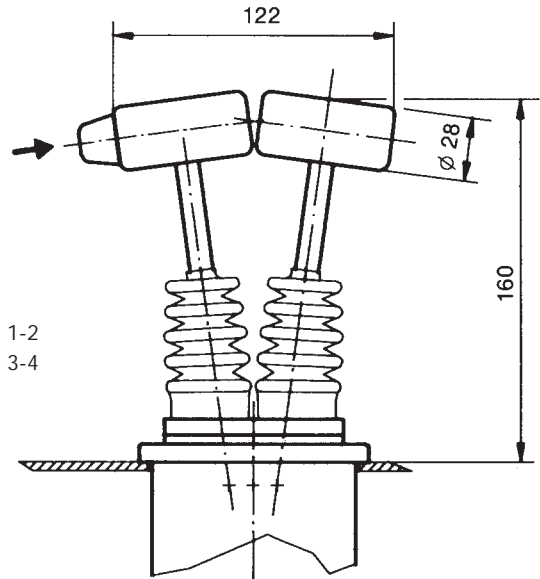
T = Totmanntaster
H = Signaltaster
M = mech. Nullstellungs-
verriegelung

Griffkugel
D = -Drucktaster

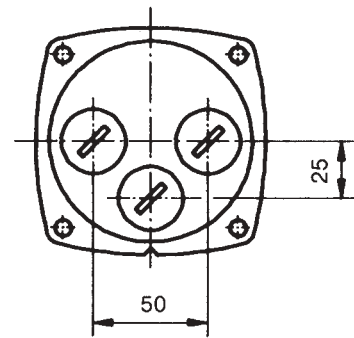
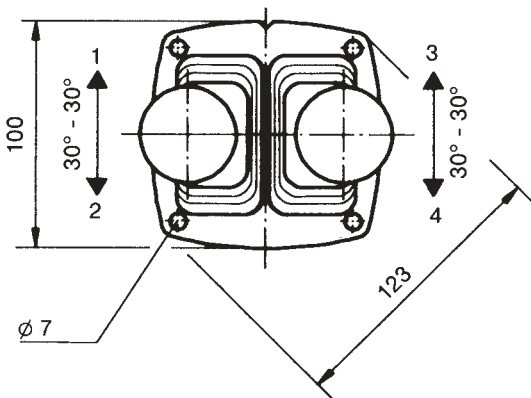
T-Griff
D = -Drucktaster



Einbau:
Schalrichtung 1-2
Schalrichtung 3-4



Einbauöffnung



Ansicht x

Beispiel für Formbezeichnung

Abdeckhaube

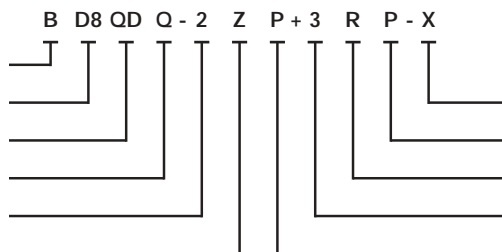
Doppelhebelantrieb

T-Griff mit Drucktaster SR 1-2

T-Griff SR 3-4

Meisterschalter SR 1-2

Rückzugfeder SR 1-2



Sonder bitte beschreiben

Sollwertgeber SR 3-4

Reibungsbremse SR 3-4

Meisterschalter SR 3-4

Sollwertgeber SR 1-2